

Leitfaden Präsentationstechnik am IKB

aktuelle Fassung Simon Kwauka

**Seminarraum:
Georgenstr. 47, 3.16**

Ansprechpartner:

Zentrale E-Mail der EDV: `ikb-edv [ad] culture.hu-berlin.de`

Simon Kwauka Tel.: 2093-66226

Ahmad Nosrati Tel.: 2093-66264

Weitere Informationen finden Sie in der Website der EDV des IKB unter
<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/edv>

Seminarraumtechnik Georgen 47, 3.16

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Kurversion.....	4
Einschalten.....	4
NACH der Benutzung.....	4
Monitor einschalten	5
Ausrichtung der Fernbedienung.....	5
Bedeutung LED-Statusleuchte	5
Eingangssignal auswählen	6
Zuordnung von Eingangskanälen zu Geräten.....	6
Lautstärkeregelung.....	6
Monitor ausschalten.....	6
Vorhandenen PC nutzen.....	7
Monitoreingang wählen	7
Benutzeranmeldung	7
Lautstärkeregelung.....	7
Kurzinformation zur Wiedergabe von Inhalten.....	7
Nach der Nutzung.....	7
Drahtlose Präsentation über den AirServer	8
Vorwort zur Nutzung	8
Vorwort zum Gast-WLAN	8
Verbinden mit einem Windows-Gerät	8
Verbinden mit einem MacOS-Gerät	8
Verbinden mit einem iPhone oder iPad	9
Verbinden mit einem Android-Smartphone.....	9
Videokonferenz	10
Vorbereitung – Auf-/Abbau.....	10
Geräteaktivierung.....	10
Mikrofon.....	10

Tonausgabe.....	10
Videokonferenzsoftware	10
Abbau.....	10
Videokonferenzsoftware	10
Kameraausrichtung.....	10

Kurversion

Einschalten

1. Monitor mit der Fernbedienung (grüne Taste) einschalten, Fernbedienung gerade vor die Status-LED des Monitors unten links halten
(siehe Monitor einschalten on page 5)
2. Mit vorhandenem PC oder Airserver arbeiten
 - a. mit der Fernbedienung DisplayPort 2 als Eingangskanal wählen
PC einschalten
Benutzername: kg, Passwort: prometheus
(siehe Vorhandenen PC nutzen Seite 7)
 - b. mit der Fernbedienung HDMI 2 als Eingangskanal wählen
mobiles Device mit der Airserver verbinden
Achtung, Hinweise zur Internetverbindung beachten
(siehe Drahtlose Präsentation über den AirServer Seite 8)
3. Videokonferenz-System
Hierzu dem Abschnitt Vorbereitung – Auf-/Abbau auf der Seite 10 folgen.

NACH der Benutzung

1. Videokonferenz-System
Hierzu dem Abschnitt Vorbereitung – Auf-/Abbau auf der Seite 10 folgen.
2.
 - a. PC herunterfahren
 - b. mobiles Device vom Airserver trennen
(siehe Drahtlose Präsentation über den AirServer Seite 8)
3. Monitor mit der Fernbedienung (rote Taste) ausschalten, Fernbedienung gerade vor die Status-LED des Monitors unten links halten
(siehe)
4. Raum verschließen.

Monitor einschalten

Schalten Sie den Monitor mit der Ein-Taste auf der Fernbedienung ein.



Es dauert einen kurzen Moment, bevor der Monitor reagiert. Die Farbe der Status-LED wechselt von Rot auf Blau.
(Abschnitt zur Ausrichtung der Fernbedienung beachten)

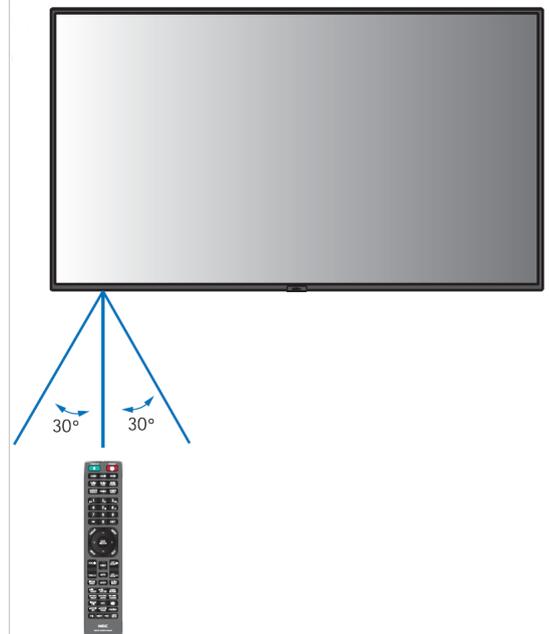
Ausrichtung der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei der Tastenbenutzung auf den Fernbedienungssensor des Monitors.

Sie können die Fernbedienung bis zu etwa 7 m Entfernung vom Fernbedienungssensor entfernt einsetzen. Bis zu einer Entfernung von 3,5 m kann die Fernbedienung in einem horizontalen bzw. vertikalen Winkel bis 30° verwendet werden.

Bedeutung LED-Statusleuchte

- Rot – Der Monitor ist ausgeschaltet und kann mit der Fernbedienung eingeschaltet werden.
- Blau – Der Monitor ist eingeschaltet und empfängt ein Bildsignal. Der Monitor kann mit der Fernbedienung ausgeschaltet werden.
- Gelb/Orange – Der Monitor ist eingeschaltet, empfängt aber kein Bildsignal. Der Monitor kann mit der Fernbedienung ausgeschaltet werden.
- Keine LED-Anzeige – Der Monitor ist ausgeschaltet. Einem der Ansprechpartner Bescheid geben, damit der Monitor wieder eingeschaltet werden kann.



Eingangssignal auswählen

Der Monitor kann für die Wiedergabe verschiedener Quellen verwendet werden. Direkt nach dem Einschalten des Monitors wird der aktuelle Eingang oben rechts für kurze Zeit angezeigt. Über die Fernbedienung kann mit den Tasten Displayport 2 bzw. HDMI 2 der gewünschte Eingangskanal ausgewählt werden.



Zuordnung von Eingangskanälen zu Geräten

Displayport 2: vorhandener PC

HDMI 2: drahtloses Präsentieren über Airserver

Lautstärkeregelung

Die Lautstärke kann über den Monitor mit Hilfe der Fernbedienung geregelt werden. Mit der Taste Mute wird die Ausgabelautstärke stumm geschaltet und durch nochmaliges Drücken wieder aktiv geschaltet. Mit den Tasten Vol+ und Vol- wird die Ausgabelautstärke erhöht bzw. verringert. Ist die Lautstärke am Monitor auf stumm geschaltet, so wird das durch die Änderung der Lautstärke aufgehoben.



Die Lautstärke ist nicht nur durch den Monitor bestimmt. Auch die angeschlossenen Geräte haben Einfluss auf die ausgegebene Lautstärke. Bei Problemen sind auch dort die Einstellungen zu prüfen!

Monitor ausschalten

Schalten Sie den Monitor mit der Aus-Taste auf der Fernbedienung aus.



Es dauert einen kurzen Moment, bevor der Monitor reagiert. Die Farbe der Status-LED wechselt von Blau auf Rot.

(Abschnitt zur Ausrichtung der Fernbedienung beachten)

Simon Kwauka

Ahmad Nosrati

Zentrale E-Mail der EDV:

Tel.: 2093-66226

Tel.: 2093-66264

ikb-edv [ad] culture.hu-berlin.de

Vorhandenen PC nutzen

Den vorhandenen PC einschalten.

Monitoreingang wählen

Ist nach dem Start des PCs kein Bild zu sehen, das Eingangssignal des Monitors auswählen. Den Eingangskanal Displayport 2 verwenden.

Benutzeranmeldung

Nach dem Start wird automatisch der Benutzer kg angemeldet. Ansonsten lauten die Benutzerdaten wie folgt:

Benutzername: kg

Passwort: prometheus

Lautstärkeregelung

Die Ausgabe von Ton erfolgt über den Monitor. Die Lautstärke wird wahlweise über die Fernbedienung (siehe Lautstärkeregelung im Bereich Monitor) oder über die Lautstärkeregelung des Computers eingestellt.

Kurzinformation zur Wiedergabe von Inhalten

Der PC ist mit dem Internet verbunden und über Firefox oder Google Chrome können Webinhalte angezeigt werden.

Mit den Programmen Microsoft Office Word, Excel, PowerPoint, Adobe Acrobat DC und VLC-Player lassen sich verschiedene gängige Dateiformate öffnen.

Eigene Dateien können per USB-Stick auf den Desktop übertragen und von dort geöffnet werden.

Abspielen eines Films per DVD: Einlegen der DVD in das DVD-Laufwerk des PCs und über VLC Player abspielen.

Nach der Nutzung

Nach der Nutzung den PC wieder ausschalten.

Drahtlose Präsentation über den AirServer

Vorwort zur Nutzung

Testen Sie die Verbindung vorab! Je nach Gerät und Softwareversion kann die Anleitung zur Verbindung sich von den real durchzuführenden Schritten abweichen. Je nach Verbindungsoption kann es auch sein, dass Ihr Präsentationsgerät während der Verbindungszeit nicht mehr über einen Internetzugang verfügt.

Vorwort zum Gast-WLAN

Das Gast-WLAN, das durch den AirServer ausgestrahlt wird, ermöglicht ausschließlich eine drahtlose Präsentation. Eine Verbindung zum Internet kann darüber nicht hergestellt werden!

Verbinden mit einem Windows-Gerät

Auf dem Gerät, das Sie mit dem AirServer verbinden möchten, muss WLAN aktiviert sein. Es muss aber keine Verbindung zu einem WLAN-Netz oder dem Gast-WLAN des AirServers bestehen.

Drücken Sie die Windows-Logo-Taste + K, und wählen Sie dann aus der Liste der verfügbaren Geräte die Anzeige 3.16-AirServer aus. Auf dem Monitor wird dann eine Pin angezeigt, die Sie auf Ihrem Computer eingeben müssen.

Über die Tastenkombination Windows-Logo-Taste + P können Sie zwischen duplizierten und erweiterten Modus wechseln. Wer sich unsicher ist, sollte Duplizieren verwenden. Zum Trennen kann man die Symbolleiste am oberen Bildschirmrand verwenden. Falls diese im Weg ist, kann sie über die Pinnadel auch ausgeblendet werden. Alternativ kann man auch wieder die Windows-Logo-Taste + K verwenden. In der angezeigten Liste kann man über den Button trennen ebenfalls die Verbindung zum Bildschirm trennen.

Verbinden mit einem MacOS-Gerät

Verbinden Sie sich als erstes mit dem Gast-WLAN des AirServers. Achtung dadurch wird eine bestehende WLAN-Verbindung getrennt und ein Zugriff auf das Internet über WLAN ist nicht mehr möglich.

Klicken Sie auf dem Mac in der Menüleiste auf , um das Kontrollzentrum zu öffnen. Klicken Sie dort auf , um die Liste mit den verfügbaren drahtlosen Displays anzuzeigen. Wählen Sie darin 3.16-AirServer.

Zum Trennen klicken Sie auf dem Mac wieder in der Menüleiste auf , um das Kontrollzentrum zu öffnen. Dort klicken Sie wieder auf , um die Liste mit den verfügbaren drahtlosen Displays anzuzeigen. Wählen Sie darin wieder 3.16-AirServer.

Verbinden mit einem iPhone oder iPad

Verbinden Sie sich als erstes mit dem Gast-WLAN des AirServers. Achtung dadurch wird eine bestehende WLAN-Verbindung getrennt und ein Zugriff auf das Internet über WLAN ist nicht mehr möglich.

Streichen Sie auf dem iPhone oder iPad vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Kontrollzentrum zu öffnen, tippen Sie auf  und wählen Sie dann in der Liste der AirPlay-Geräte 3.16-AirServer aus.

Zum Trennen streichen Sie auf dem iPhone oder iPad vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Kontrollzentrum zu öffnen, tippen Sie auf  und dann auf „Synchronisierung stoppen“.

Verbinden mit einem Android-Smartphone

Diese Anleitung wurde auf einem Samsung-Smartphone erstellt. Auf Geräten anderer Hersteller wird sich der Weg sehr wahrscheinlich unterscheiden. Die hier verwendete Bezeichnung SmartView kann ebenfalls anders heißen (z.B. HTC Connect, MirrorShare).

Streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um den Schnellzugriff zu öffnen. Streichen Sie ein zweites Mal von oben nach unten, um den Bereich mit den angezeigten Symbolen zu erweitern. Tippen Sie auf das Symbol Smart View (ggf. nach rechts oder links wischen, um weitere Symbole anzuzeigen).

Wählen Sie in der Liste mit den zur Verfügung stehenden Geräten 3.16-AirServer aus.

Bestätigen Sie Meldung, dass Sie SmartView starten wollen. Auf dem Monitor wird jetzt eine Pin angezeigt. Geben Sie diese auf dem Handy ein.

Zum Trennen gehen Sie wieder zu den Symbolen im Schnellzugriff und klicken Sie dort auf das Symbol für SmartView.

Videokonferenz

Vorbereitung – Auf-/Abbau

Monitor und vorhanden PC gemäß Anleitung für die Präsentationstechnik starten. Die Kamera und die Mikrofone sind mit dem PC vor Ort fest verbunden und können nicht mit einem eigenen Gerät verwendet werden.

Geräteaktivierung

Dieser Abschnitt ist aktuell nicht notwendig.

Das Konferenzsystem ist bereits mit dem Computer verbunden. Es gibt 2 kleine graue Boxen in der Nähe des Computers, deren Netzteile in eine Steckdosenleiste mit Schalter eingesteckt sind. Diese Steckdosenleiste mit dem Schalter einschalten. Die Kamera wird sich kurze Zeit später kurz bewegen.

Mikrofon

Die Mikrofone liegen auf dem Beistelltisch und müssen auf die Tische in der Mitte gelegt werden. (mittig 1x vorne, 1x hinten)

!! ACHTUNG !! Auf das Mikrofonkabel achten, dass niemand darüber stolpert.

Tonausgabe

Die Ausgabe von Ton erfolgt über den Monitor. (siehe Bereich Lautstärkeregelung im Bereich Vorhandenen PC nutzen)

Videokonferenzsoftware

Jetzt kann auf dem Computer die Videokonferenzsoftware gestartet werden. Die Kamera richtet sich automatisch auf den Raum aus.

Abbau

Als erstes ist die Videokonferenzsoftware zu beenden. Die Kamera bewegt sich automatisch in die StandBy-Position.

Videokonferenzsoftware

In der Videokonferenzsoftware sollten eigentlich keine Einstellungen nötig sein. Das auszuwählende Mikrofon lautet: Freisprechtelefon mit Echoausschaltung (Logi Rally Audio)
Lautsprecher: M861 (2-Intel(R) Display-Audio)
Kamera: Logi Rally Camera

Kameraausrichtung

Die Kamera besitzt eine automatische Personenerkennung. Sie versucht automatisch alle Personen im Raum auf das Bild zu bekommen. Die Erkennung benötigt einige Sekunden und ist daher zeitlich verzögert. Sollte es doch mal nicht passen, kann man auf der Fernbedienung den mittleren Knopf drücken. Dann geht die Kamera in den Ausgangszoom zurück und die Erkennung beginnt von vorne.

Simon Kwauka

Ahmad Nosrati

Zentrale E-Mail der EDV:

Tel.: 2093-66226

Tel.: 2093-66264

ikb-edv [ad] culture.hu-berlin.de